



Telekommunikationssysteme

IP-Switch mit zusätzlichen seriellen Schnittstellen

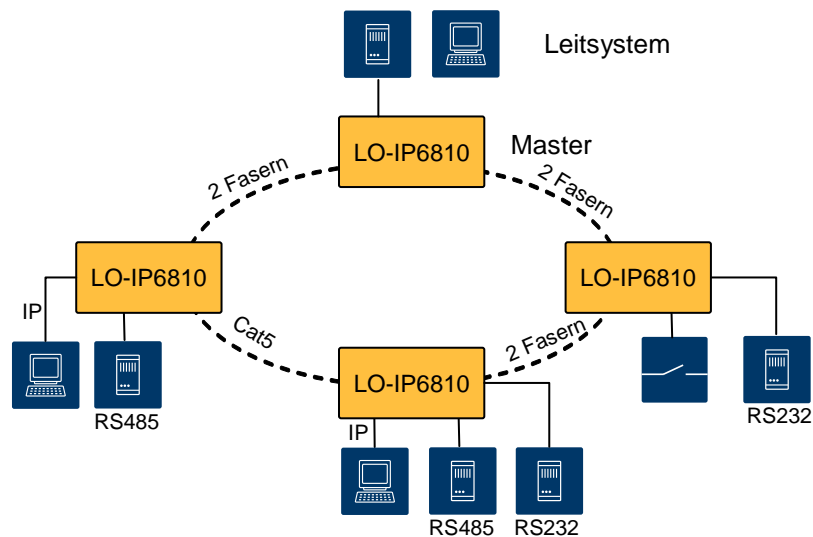
Redundanter Backbone

LO-IP6810

Das System **LO-IP6810** dient der einfachen Vernetzung von geographisch verteilten Standorten mit mehreren unterschiedlichen Datenschnittstellen. Der LO-IP6810 kommuniziert dabei über einen IP-Backbone wahlweise auch redundant. Nutzerseitig stehen ebenfalls drei IP-Schnittstellen (10/100BaseTX), zwei serielle Schnittstellen (RS232/485 2D/485 4D), zwei bidirektionale potentialfreie Schaltkontakte und ein Alarmkontakt zur Verfügung. Der IP-Backbone kann als redundanter Ring aufgebaut werden, daneben lässt sich die Speisung ebenfalls redundant konfigurieren.

Dadurch eignet sich das Gerät besonders für SCADA-Anwendungen, die industrielle Automation und viele andere Anwendungen, in denen verteilte Datenpunkte zentral gesammelt oder untereinander vernetzt werden müssen.

Durch die weitreichenden Managementfunktionen wie auch die SNMP-Fähigkeit lassen sich die Geräte sehr gut fernparametrieren und überwachen. Das Gerät wird als Tischgerät geliefert. Mit einem separaten Träger können bis zu zwei Geräte in einem 19“-Schrank auf einer HE montiert werden.



Allgemeine Eigenschaften

WAN Ports

Zwei SFP-Buchten für 100BaseFX. Die SFP Einschübe sind separat zu bestellen. Es sind SFPs mit normalem (0 bis 50°C) oder erhöhtem (-40 bis 85°C) Temperaturbereich mit verschiedenen optischen Reichweiten lieferbar.

Nutzerports

3 Ports 10/100 BaseT Ethernet, PoE Option lieferbar (nur mit 48VDC-Speisung)
2 Ports RS232/485 Interfaces, mit DIP Switch einstellbar
2 bidirektionale potentialfreie Schaltkontakte. Es werden Punkt-zu-Punkt und Punkt-zu-Mehrpunkt-Konstellationen unterstützt.

Speisungsoptionen

Einfache Speisung 230VAC
Einfache oder redundante Speisung für DC

Ethernet Funktionen und Protokolle

LEAPS (Loop Ethernet Automatic Protection Switching) Rekonfigurationszeit <50ms,
IEEE 802.1w RSTP, 802.1s MSTP*)
IEEE 802.3x Flow Control, 802.1q Port Base VLAN/ Port Isolation
Bis zu 1024 MAC Adressen
) zukünftige Option

Management

Inband Management über Ethernet, Telnet
RS232 Konsole CLI über D-Sub 9 Stecker
SNMP v1, v2, v3
SSH v2
Loop View GUI
Bis zu 64 Geräte können mit auto-discovery, auto-diagnostic und remote-configure einfach installiert und fernüberwacht werden. Remote Firmware download mit TFTP





Telekommunikationssysteme

IP-Switch mit zusätzlichen seriellen Schnittstellen

Redundanter Backbone

LO-IP6810

Gehäuse / Versionen



Frontansicht LO-IP6810



separate Halterung bestückt mit 2 Modulen



separate Halterung

Bezeichnungen

Bitte fragen Sie die für Sie zutreffende genaue Bezeichnung an.

Technische Daten

WAN Schnittstellen

2x100 BaseFX LC über SFP
Distanzen 2 – 120km

Nutzerschnittstellen

RS232/485 Schnittstelle

2 Ports, einzeln auf RS232 oder RS485 2- oder 4-Draht einstellbar

Baud Raten: 200, 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200 Bit/s, asynchron

Bei Terminalserver für RS232 bis zu acht abgesetzte IP-Adressen pro Port

Flow control: RTS/CTS, XON/XOFF, RTS forwarding

Stecker DB9, female

Ethernet Interface

3 Ports 10/100BaseTX, IEEE 802.3, 802.3u

LEAPS (Loop Ethernet Automatic Protection Switching)

802.1q Port Base VLAN, Port Isolation

802.1x Flow Control

Auto-negotiation (10/100M), Auto MDI/MDIX

Full oder half duplex

Bis zu 1024 MAC addresses

Datenratenbegrenzung pro LAN-Port

QoS mit vier priority queues

PoE auf Anfrage

Stecker RJ45

Schaltkontakte

2 bidirektionale Kanäle

max. elektrische Beschaltung Output 5A, 100VDC oder 250VAC

Beschaltung Input durch potentialfreien kundenseitigen Kontakt

Stecker DB9 female

Speisung

AC 100 bis 240VAC, 50/60Hz

DC24 18 bis 36VDC einzeln oder redundant

DC48 36 bis 72VDC einzeln oder redundant

Leistung <10Watt

Abmessung und Temperaturbereich

Masse 215 x 41,5 x 156mm

Betriebstemperatur -20 ... 70°C

Rel. Luftfeuchtigkeit 0 .. 95%